

Jahresbericht 2021/2022

Fanprojekt GCZ



Jahresbericht der Saison 2021/2022

1	Vorwort	3
2	Rückblick auf die Saison 2021/2022	4
3	Tätigkeitsfelder	5
3.1	Fokus GCZ	5
3.2	Fokus Gemeinden	5
3.3	Fokus Vernetzung	5
4	Neuer Vorstand	6
5	Ausblick	8
6	Danksagung	9
<hr/>		
	Personelles	10
	Bilanz	11
	Erfolgsrechnung	12
	Anhang	13
	Bericht der Revisionsstelle	14



Fanprojekt GCZ
Häringstrasse 16, 8001 Zürich
www.fanprojekt-gcz.ch

Mattias Cadonau
Telefon +41 79 502 26 76
mattias.cadonau@fanprojekt-gcz.ch

1 Vorwort

In der Saison 2021/2022 gab es für das Fanprojekt GCZ drei Schwerpunkte: Erstens wie jede Saison der Betrieb rund um die Matchtage, mit der langsamen Rückkehr der Fans in die Stadien nach den Corona-Pandemie Massnahmen.

Zweitens waren es die Corona-Pandemie Massnahmen selbst, welche in der Hinrunde noch in Kraft waren. In Form von personalisierten Eintrittstickets, der für 3G-Veranstaltungen notwendigen Covid-Zertifikatskontrollen, der Maskenpflicht im Extrazug und Stadion, sowie der Sitzplatzpflicht im Stadion.

Drittens galt es auf die Saison 2022/23 einen eigenständigen Verein namens «Fanprojekt GCZ» zu gründen, welcher den langjährigen Verein «Fanarbeit Zürich» ablösen wird und so ermöglicht, dass die «Fansozialarbeit FCZ» und das «Fanprojekt GCZ» eigenständige Wege gehen können. Dazu mussten neue Statuten geschrieben werden und sowohl das Präsidium als auch der Vorstand mit Mitgliedern besetzt werden.

Nicht zu vergessen ist aber auch die Rückkehr des Grasshopper Club Zürich in die Super League. Nach zwei Jahren in der Challenge League gelang der Aufstieg in die höchste Spielklasse und alle waren

gespannt, wie sich die Mannschaft den neuen Herausforderungen stellen und wie erfolgreich sie durch die Saison gehen wird.

Aus diesen Schwerpunkten ergaben sich somit vielfältige Aufgaben für das Fanprojekt GCZ und auch zum Teil ganz neue Fragestellungen und Herausforderungen.



2 Rückblick auf die Saison 2021/2022

Die Öffnung der Stadien ohne Kapazitätsbeschränkungen, aber mit bestimmten Auflagen, veranlasste die Fans zu einer langsamen Rückkehr in die Fussballstadien. Sie war aber vorerst sehr verhalten und die Auflagen vom Bund und der Liga wurden kritisch beobachtet. So wurde befürchtet, dass insbesondere die Sitzplatzpflicht, personalisierte Tickets und die Schliessung der Gästesektoren auch nach der Pandemie beibehalten und Teil der politischen Agenda bleiben würden. Zudem gab es Fans, welche nicht im Besitz eines Covid-Zertifikates sein wollten und so noch zuhause blieben, da ihnen ohne dasselben der Einlass zu Grossveranstaltungen wie Fussballspielen, welche unter 3G-Regeln ausgetragen werden mussten, der Zutritt verwehrt blieb.

Die ersten drei Spiele in der Saison 21/22 unterstützten die organisierten Fans die Mannschaft deswegen noch von ausserhalb der Kurve. Der Drang wieder Fussball zu erleben und die Mannschaft zu unterstützen wurde aber immer grösser und bald konnten auch wieder unter bestimmten Auflagen von der SBB Extrazüge gestellt werden. Somit kehrten immer grösser Teile der Fanszene wieder in die Stadien zurück.

Bis im Winter 2021 waren aber Stadionbesuche nur mit Covid-Zertifikaten und 3G-Regeln möglich und im Extrazug galt eine Maskenpflicht. Eine Massnahme, welche noch Einige von einem Besuch im Stadion abhielt.

Erst mit der kompletten Aufhebung der Corona-Pandemie Massnahmen kam auch die langsame Rückkehr aller Fans in die Stadien. Es war sozusagen ein Wiedersehen nach zwei Jahren und das Fanprojekt GCZ konnte seine gewohnte Arbeit und Projekte wieder aufnehmen.



3 Tätigkeitsfelder

3.1 Fokus GC Zürich

Mit der neuen Clubleitung des Grasshopper Club Zürich konnte im Verlauf dieser Saison der Austausch und die Zusammenarbeit enorm vertieft werden. Durch die Rückkehr der Fans ergaben sich natürlich verschiedene Themen und Projekte, welche mit dem Club besprochen und lanciert werden konnten. Insbesondere hat sich auch das regelmässige Austauschgefäss zwischen dem Fan-Rat, der Clubleitung, den Sicherheitsverantwortlichen und dem Fanprojekt GCZ bewährt.

Diese konstruktiven Gespräche ermöglichten ein breiteres, gegenseitiges Verständnis zu fördern.

3.2 Fokus Gemeinden

Die Fragestellungen, welche von Schulen, Jugendarbeit und Schulsozialarbeit an das Fanprojekt GCZ herangetragen wurden, verlagerten sich in der Saison 21/22 zunehmend in ausserstädtische Gemeinden. Oft waren es Hilferufe, weil den Betroffenen die Mechanismen und Verhaltensweisen eines jugendlichen Fans absolut fremd waren und sie damit überforderten. Natürlich konnte das Fanprojekt GCZ auch dort nicht die Welt retten. Jedoch viel Aufklärungsarbeit leisten, Hilfestellungen geben und Brücken bauen.

3.3 Fokus Vernetzung

Auch in den Jahren 2021 und 2022 war das Fanprojekt GCZ Bestandteil der städtischen und kantonalen Arbeitsgruppen Jugendarbeit und Fanarbeit. In den Arbeitsgruppen konnte es neben dem



Austausch zu aktuellen Themen auch von externen Weiterbildungen profitieren. Ebenso war der Austausch zwischen den weiteren Fanarbeitern und Fanarbeiterinnen im Netzwerk wichtig und auch die Arbeit im Vorstand von Fanarbeit Schweiz wurde weitergeführt.

4 Neuer Vorstand

Im Sommer 2008 wurde der Verein Fanarbeit Zürich gegründet. Dieser unterstützte den Aufbau und die Weiterführung einer sozio-professionellen Fanarbeit beim FC Zürich als «Fansozialarbeit FCZ» und beim Grasshopper Club Zürich als «Fanprojekt GCZ». Im Vorstand waren neben Vertretern der zwei Super League Clubs auch Vertreter des Sozialdepartements der Stadt Zürich, des kantonalen Sportde-



partements sowie der städtischen Offene Jugendarbeit Zürich (OJA). Der Verein begleitete und unterstützte die Fanarbeitsstellen über all diese Jahre, sicherte die finanzielle Unterstützung und stärkte sie auf politischer und gesellschaftlicher Ebene.

Über die Jahre kristallisierte sich heraus, dass eine Organisationsänderung von

Nöten ist und das Ziel wurde gesetzt, im Sommer 2022 den Verein Fanarbeit Zürich aufzulösen und in zwei eigenständigen Vereinen neu zu positionieren. Das Fanprojekt GCZ und der Grasshopper Club Zürich nahmen 2021 die Arbeit zum Aufbau eines neuen Vereines auf. Sie erstellten neue Statuten und machte sich auf die Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern. Im März 2021 war das Ziel

erreicht und in der Gründungsversammlung wurde der neue Präsident, als auch vier neue Vorstandsmitglieder gewählt. Zudem wurde eine Person als Vertreter in einer Beiratsfunktion bestätigt. Wie bis anhin werden neben dem Grasshopper Club Zürich, das Sozialdepartement der Stadt Zürich sowie das Sportdepartement des Kanton Zürich die Fanarbeit in den nächsten Jahren finanzieren.

5 Ausblick

So geht das Fanprojekt GCZ mit einem eigenständigen Verein und mit einem personell komplett neuen Vorstand in die Fussballsaison 2022/23. Es ist überzeugt, dass es mit dem neuen, jungen aber Fussball- und Fanerfahrenem Vorstand viele Tätigkeitsfelder neu erschliessen kann und dass es auf viele Ressourcen zählen darf.

Die Vernetzung mit den Jugendarbeitsstellen der Stadt sowie des Kanton Zürich wird weiterverfolgt und wo sinnvoll auch weiter vertieft. Zudem soll ein Austausch- und Beratungsgefäss mit den Schulsozialarbeitsstellen geschaffen werden, damit

die Fanarbeit und ihre Angebote auch im Schulbereich vertiefter Fuss fassen können.

Den Matchtagen, der Zusammenarbeit mit den Fans, dem Club und all den weiteren involvierten Stellen blickt das Fanprojekt GCZ gespannt entgegen. Manches ist planbar und Anderes wird weiterhin als gute oder schlechte Überraschung auftauchen. Da ist eine flexible Herangehensweise gefragt und das Fanprojekt GCZ wird weiterhin bereitstehen, um auch diese kommenden Aufgaben dank seines breiten Erfahrungsschatzes routiniert zu meistern.



6 Danksagung

Zum Schluss möchte sich das Fanprojekt GC Zürich bei allen ehemaligen Vorstandsmitgliedern für ihr langjähriges Engagement und die Unterstützung des Vereins «Fanarbeit Zürich» ganz herzlich bedanken. Und weil ohne finanzielle Unterstützung Fanarbeit in der Stadt Zürich nicht möglich wäre, geht natürlich ein grosses Dankeschön an die Geldgeber: Namentlich sind dies der Grasshopper Club Zürich, die Stadt Zürich und der Kanton Zürich.

An dieser Stelle möchte ich mich aber

auch bei den neuen Vorstandsmitgliedern des Vereins «Fanprojekt GCZ» bedanken. Schön, dass ihr euch dort engagiert und ich denke, dass wir gemeinsam noch vieles erreichen können.

Natürlich bedanke ich mich auch bei den Fans für das entgegengebrachte Vertrauen, die gute Zusammenarbeit und für das konstruktive Miteinander, das wir pflegen. Ebenso dem Grasshopper Club Zürich für sein Vertrauen und der guten, konstruktiven und lösungsorientierten Zusammenarbeit. Danke!

Vereinsvorstand:

- Andrés Gurovits (Co-Präsident, GCZ)
- Thomas Schönberger (Co-Präsident, FCZ)
- Bea Troxler (Sozialdepartement Stadt Zürich)
- Stefan Schötzau (Sportamt Kanton Zürich)
- Agron Ibraj (Offene Jugendarbeit OJA Zürich)

Geschäftsleitende Ausschüsse:

Fanprojekt GCZ:

- Mattias Cadonau (Fanarbeiter)
- Andrés Gurovits
- Fanvertreter

Fansozialarbeit FCZ:

- Lea Bösiger (Fansozialarbeiterin)
- Thomas Schönberger
- Fanvertreter



Aktiven	30.06.2022	30.06.2021
Flüssige Mittel	110'037.47	147'779.82
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25'000.00	25'000.00
Übrige kurzfristige Forderungen	101'059.68	14'945.75
Mietkautionen	9'424.85	9'425.95
Kurzfristige Forderungen gegenüber Sozialversicherungen und Vorsorgeeinrichtungen	1'634.83	5'519.80
Sonstige kurzfristige Forderungen	90'000.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5'042.60	632.45
Umlaufvermögen	241'139.75	188'358.02
Total Aktiven	241'139.75	188'358.02

Passiven	30.06.2022	30.06.2021
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22'002.00	238.10
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	56'684.40	4'700.00
Kurzfristiges Fremdkapital	78'686.40	4'938.10
Vereinskapital per 1. Juli	183'419.92	186'915.32
Jahresergebnis	-20'966.57	-3'495.40
Eigenkapital	162'453.35	183'419.92
Total Passiven	241'139.75	188'358.02

Erfolgsrechnung Verein Fanarbeit Zürich

für das Geschäftsjahr vom 1.7.2021 bis 30.6.2022

Anhang zur Jahresrechnung

Verein Fanarbeit Zürich

	2021/2022	2020/2021
Subventionen Kanton	100'000.00	100'000.00
Subventionen Stadt Zürich	100'000.00	100'000.00
Subventionen FCZ	50'000.00	50'000.00
Subventionen GCZ	50'000.00	50'000.00
Subventionen	300'000.00	300'000.00
Übrige Erlöse	0.00	-200.00
Ertrag	300'000.00	299'800.00
Bruttogewinn	300'000.00	299'800.00
Lohnaufwand	-207'900.00	-200'200.00
Sozialversicherungsaufwand	-30'459.92	-38'526.35
Übriger Personalaufwand	-31'688.10	-17'289.70
Personalaufwand	-270'048.02	-256'016.05
Bruttogewinn II	29'951.98	43'783.95
Raumaufwand	-32'546.20	-31'816.75
Energie- und Betriebsmaterial	-83.90	-64.15
Transport, Versicherungen, Gebühren und Abgaben	-1'519.55	-1'697.70
Verwaltungsaufwand	-15'340.10	-13'201.60
Werbeaufwand	-789.80	0.00
Übriger betrieblicher Aufwand	-50'279.55	-46'780.20
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	-20'327.57	-2'996.25
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern (EBIT)	-20'327.57	-2'996.25
Finanzaufwand	-106.55	-104.30
Finanzertrag	0.45	0.00
Betriebliches Ergebnis vor Steuern (EBT)	-20'433.67	-3'100.55
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	115.90	209.70
Jahresergebnis vor Steuern	-20'317.77	-2'890.85
Steueraufwand	-648.80	-604.55
Jahresergebnis	-20'966.57	-3'495.40

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Die Vereinsversammlung hat mit Beschluss vom 29. September 2021 die Liquidation des Vereins beschlossen. Die Jahresrechnung wurde daher zu Liquidationswerten erstellt.

Liquidation des Vereins

Der Vereinszweck soll zukünftig durch zwei neue Vereine, Fansozialarbeit FCZ und Fanprojekt GC, erfüllt werden. Die Mittel des Vereins Fanarbeit Zürich werden je hälftig auf die beiden neuen Vereine ausbezahlt. Dem Verein Fanarbeit FCZ wurde im Geschäftsjahr 2021/22 diesbezüglich ein Vorschuss in Höhe von CHF 90'000.00 gewährt. Dieser Vorschuss ist in der Bilanz unter den übrigen kurzfristigen Forderungen ausgewiesen.

Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	2022	2021
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten (Debitoren)	25'000.00	25'000.00
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25'000.00	25'000.00

Weitere gesetzlich vorgeschriebene Angaben

Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

	2021/2022	2020/2021
Übrige periodenfremde Erträge	115.90	209.70
Total Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	115.90	209.70

Anzahl Mitarbeitende

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt liegt im Berichts- und Vorjahr nicht über 10.

Bericht der Revisionsstelle

für das Geschäftsjahr vom 1.7.2020 bis 30.6.2021

Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung
Informatik-Gesamtlösungen



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des Vereins Fanarbeit Zürich Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Fanarbeit Zürich für das am 30. Juni 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Mitarbeitende unserer Gesellschaft haben im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. An der eingeschränkten Revision waren sie nicht beteiligt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

OBT AG

David Brunner
zugelassener Revisionsexperte
leitende Revisor

Marvin Gossauer

Zürich, 6. August 2022

- Jahresrechnung 2021/2022 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)



OBT AG | Hardturmstrasse 120 | 8005 Zürich
T +41 44 278 45 00 | www.obt.ch



www.fanprojekt-gcz.ch

Fanprojekt GCZ
Häringstrasse 16
8001 Zürich

